

PRESSE INFORMATION  
Wien, 29. November 2007

Design/Wirtschaft/Unternehmen

## **GP designpartners entwerfen für Weltmarktführer Doppelmayr**

Doppelmayr UNIG-Vision — Station für kuppelbare Sesselbahnen vom Wiener  
Designerteam

Die heurige Wintersaison ist in vielen Skigebieten aufgrund des frühen Wintereinbruchs und der guten Schneelage besonders viel versprechend angelaufen. Einige Stationen wie etwa Brand, Damüls, Lermoos, Matrei und Wagrain in Österreich sowie Willingen in Deutschland, können darüber hinaus mit besonders formschönen und funktional designten Sessel- und Kabinenbahnen aufwarten. Die Bergstation des Hochmoos Space-Express ist eine von zehn kuppelbaren Seilbahnen im Design der Doppelmayr UNIG-Vision. Das neue Modell des österreichischen Seilbahnen-Weltmarktführers Doppelmayr ist für 4-er, 6-er und 8-er-Sessel- sowie Kabinenbahnen konzipiert und wurde von den Wiener Industrie- und Interaction Designern GP designpartners entworfen.



GP designpartners hatten bereits im Vorjahr mit dem »chairdrive« für den Auftraggeber Doppelmayr einen Antrieb für fixgeklemmte Sessellifte entworfen. Das Ergebnis: 60 Prozent mehr verkaufte Anlagen im ersten Jahr nach Inbetriebnahme.

### **Key-Images: Speed, Eleganz und Power**

Die Designer wählten für die Doppelmayr UNIG-Vision einen ungewöhnlichen Ansatz. Während man die Technik von Liftstationen für gewöhnlich, um sie vor der Witterung zu schützen, in einem Haus unterbringt, hüllten die Industriedesigner diese Elemente in ein stylisches Gehäuse, das Speed, Eleganz und Power vermittelt.

GP-Sprecher Rudolf Greger: »Wir haben das Thema Liftstation neu gedacht. Moderner Transport beim Wintersport — weg vom Gebäude am Berg, hin zum Produkt am Berg.«

Ein optionaler Kommandoraum, der die Steuerungseinheiten enthält, ergänzt das Erscheinungsbild der Doppelmayr UNIG-Vision.

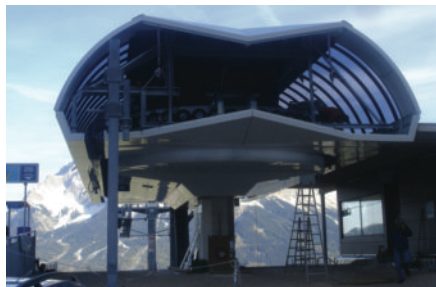
Zufrieden zeigt sich auch Dipl. Ing. Peter Luger, Entwicklungsleiter Seilbahnen bei Doppelmayr: »Mit dem Design-Entwurf UNIG-Vision haben GP designpartners der Stationsverkleidung des erfolgreichen UNIG-Systems ein neues Aussehen verliehen. Bei der Entwicklung des Designs wurde besonderes Augenmerk auf die konstruktive Umsetzung gelegt. Ich persönlich habe die gute, unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit sehr geschätzt.«

Das gesamte Projekt wurde von GP designpartners in enger Zusammenarbeit mit den Technikern von Doppelmayr umgesetzt.

Folgende Anlagen mit UNIG-Vision gehen mit Start der heurigen Ski-Saison 2007/08 in Betrieb:

- \_ 8er-Kabinenbahn »Ettelsberg« in Willingen/DE
- \_ 8er-Kabinenbahn »Hohe Mut I + II«, Obergurgl/AT
- \_ 8er-Kabinenbahn »Dorfbahn Brand«, Brand/AT
  
- \_ 6er-Sesselbahn mit Bubble »Hachau«, Wagrain/AT
- \_ 6er-Sesselbahn mit Bubble »Hochmoos-Express«, Lermoos-Biberwier/AT
- \_ 6er-Sesselbahn mit Bubble »Elsenkopf«, Damüls/AT
- \_ 6er-Sesselbahn »Hohe Wacht«, Damüls/AT
- \_ 6er-Sesselbahn »Cimaroß«, Matrei in Osttirol/AT

Nähere Infos zur Entstehung der UNIG-Vision sowie weiteres Bildmaterial auf <http://stayfocused.at/>



Rudolf Greger,  
Managing Partner GP designpartners



### **Zu GP designpartners:**

GP designpartners kombinieren Expertenwissen im Industrial und Interaction Design. Industrial Design umfasst die Gestaltung von Gütern, die zumeist in großer Stückzahl industriell hergestellt werden. Interaction Design vereint das optimale Bedienerlebnis und den optimalen Bedienablauf. Das Unternehmen — 1992 von Rudolf Greger und Christoph Pauschitz gegründet — feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen. Standen zu Beginn Corporate Design und Produktdesign im Vordergrund, haben sich für das heute zehnköpfige Team die Schwerpunkte inzwischen ganz klar hin zu den Bereichen Industrial Design und Interaction Design verlagert. Seit 2004 erarbeiten Tom Haberfellner und Jürgen Spangl in Partnerschaft mit Rudolf Greger und Christoph Pauschitz ganzheitliche Lösungen in enger Zusammenarbeit mit Technik, Marketing und Verkauf. Das multidisziplinäre Team setzt Industrial und Interaction Design integrativ ein. Dadurch werden neue Lösungen möglich, die zu einer besseren Benutzung von Produkten führen. Für GP designpartners als Partner der Wirtschaft ist es wichtig, durch Produktdesign und Gestaltung von optimalen Bedienabläufen zum Erfolg von Produkten beizutragen.

#### Rückfragen:

AiGNER PR, Heidi Hrusa

Tel. 01/718 28 00-11

[heidi.hrusa@aigner-pr.at](mailto:heidi.hrusa@aigner-pr.at)